



Berliner Stadtfahrt 25. Oktober 2008

The same procedure as every year - so könnte man fast schon sagen. Zum inzwischen siebenten Mal wurde die normalerweise für "muskelbetriebene Fahrzeuge" zwischen der Oberbaumbrücke und dem Hauptbahnhof gesperrte Spree für Paddler freigegeben.

Rund 170 Paddler aus vielen Berliner Vereinen und teils auch aus dem restlichen Bundesgebiet angereist waren mehr oder weniger pünktlich zum Start um 9.00 Uhr auf dem Wasser vor der Abteinsel am Treptower Park - dabei auch (nur) 6 WSG'ler im Mannschaftskanadier. Mit der offiziellen Startdurchsage durch die begleitende Wasserschutzpolizei (insgesamt 3 Boote und zusätzlich 2 weitere von der Wasserrettung) ging es dann los in Richtung Innenstadt.

Die Durchfahrt unter der sehenswerten Oberbaumbrücke haben viele schon für die ersten Fotos genutzt - genauso die mit Paddlern kurz danach voll belegte Weidendammschleuse.



An den touristischen Highlights Berlins, wie der Museumsinsel, dem Berliner Dom, dem Reichstag, den Bundestagsbauten, dem Hauptbahnhof etc. vorbei ging es die Spree hinab - neugierig beäugt von vielen Touristen, die ein solches Bild nur selten zu sehen bekommen.



Die Begegnungen mit den diversen Ausflugsdampfern auf der hier doch recht engen Spree blieben dank der konsequenten Verkehrsleitung der Wasserschutzpolizei ("alle Paddler schön rechts fahren - da kommt gleich wieder ein Fahrgastschiff") völlig unkritisch.



gem anderen noch touristische Highlights. Kurz vor dem Ziel an der Abteilinsel dann lediglich noch die Oberschleuse und als absolutes Muss jeder Stadtfahrt das Paddeln durch die Beine der Molecular Man an den Treptowers.



Da so viele Boote nicht auf einmal in die relativ kleine Zoo-
schleuse passen, konnte ein Teil
nach der Schleusung am Ufer
des Landwehrkanals erst einmal
eine kurze Pause einlegen - an-
sonsten heißt es ja bei der Stadt-
fahrt, dass die 28 km durchge-
paddelt werden müssen.

Dank der Steuerkünste von
Heinz und noch mehr seinem
Tee mit Schlehenfeuer (und der
restlichen "gesunden" Ernäh-
rung) haben wir die Stadtfahrt gut
überstanden und ich für mich
festgestellt: ab und zu kann man
daran durchaus teilnehmen.

Bernhard Nentwich



Auch der Landwehrkanal bietet
mit Potsdamer Platz, Museum für
Verkehr und Technik und eini-